

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 28. November 2017 im Hause des Bürgermeisters in Wisch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreterin Elke Jensen
3. Gemeindevertreter Mario Kasner
4. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
5. Gemeindevertreter Werner Norden
6. Gemeindevertreter Kai Paulsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen

Außerdem sind anwesend:

Meike Marxen vom Planungsbüro Methner aus Meldorf

Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene

1 Einwohnerin

Tagesordnung

1. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 5.9.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 6.5.2018
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
9. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung
10. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Bürgermeister Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Er wünscht auf diesem Wege dem erkrankten Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen gute Besserung. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wisch ist beschlussfähig.

1. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Petersen recht herzlich Frau Marxen vom Planungsbüro Methner aus Meldorf und bittet um ihre Erläuterungen zum geplanten B-Plan 1.1 Änderung.

Frau Marxen stellt noch einmal das Ergebnis der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vor. Weiterhin ist die Übernahme der Kompensationsverpflichtung durch den Ankauf von Ökopunkten bereits zügig abgewickelt worden. Frau Marxen wird sich nochmal mit dem Bauamt des Amtes in Verbindung setzen hinsichtlich der Entwässerung des Plangebietes in die Vorflut. Dies muss mit dem Eider-Treene-Verband noch genau abgestimmt werden. Die Satzung kann die Gemeindevertretung nun beschließen. Bürgermeister Petersen bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Marxen und wünscht ihr eine gute Heimfahrt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des B-Planes durch den Kreis Nordfriesland). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	6	6	0	0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 5.9.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

11.09. Bgm.-Runde im Amt

22.09. Besprechung wg. Bundestagswahl im Amt

24.09. Durchführung der Bundestagswahl

26.09. Versammlung Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag mit Bürgermeisterdienstversammlung des Kreises in Drelsdorf.

27.09. Sitzung des Breitband-Zweckverbands Südliches NF in der Amtsverwaltung in Garding.

- 28.09. Bericht der **SH Netz AG** im Amt bezüglich der **Ausbaumaßnahmen** der **Stromleitungen** in 2018. Verlegung der Kabel von Mildstedt – Wisch - Schwabstedt. Es sollen die letzten Freileitungen in Wisch rückgebaut und im Boden verlegt werden.
- 29.09. Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft Unterlauf der Treene.
- 06.10. **Gemeindekongress** im Kieler Schloss unter dem Motto: Demokratie leben – Zukunft gestalten. Teilnahme durch rd. 600 Kommunalpolitiker. Antrittsrede vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier sowie Grußworte von Ministerpräsident Daniel Günther.
- 09.10. Bürgermeisterrunde im Amt
- 02.11. Haupt- und Finanzausschuss im Amt
- 10.11. Aufstellung **Haushaltsplan 2018** im Amt beim Team Finanzen
- 11.11. St.Martins-**Laternenmarsch** der Gemeinden nach Schwabstedt.
- 13.11. Bgm.-Runde im Amt. Vorstellung eines **Mobilitätskonzeptes** im Kreis durch Landrat Harrsen und Momme Zupelli. Im Kreis sollen ab 2018 flächendeckend sogenannte **Rufbusse** eingesetzt werden. Aufwendungen jährlich 2 Mio. €. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass **LVB Claus Röhe** zum 31.10.2018 in den **Ruhestand** geht. Öffentliche Ausschreibung der Stelle läuft. Einstellung erfolgt zum 1.6.2018. Für die **Kommunalwahl 2018** sind rechtzeitig zum 12.3.2018, 18.00 Uhr, Wahlvorschläge einzureichen. Im Dezember erscheint eine Sonderausgabe des Amtsblattes mit Müllabfuhrplänen, Telefonverzeichnis usw.
- 13.11. **Wehrführerdienstversammlung** im Dörpshuus Ramstedt. Begrüßung durch den Amtswiehrführer Tim Petersen sowie Vorstellung der Gemeinde Wisch durch Bürgermeister Hans-Werner Petersen.
- 16.11. **Amtsausschusssitzung** in Wittbek. Es liegen 10 Bewerbungen für die Stelle des LVB vor. Vorstellung Konzept zur Neuordnung des ÖPNV im Kreis (Einführung eines Rufbusses sowie neuer Buslinien und 2-Stunden-Takt). Informationen zur Kommunalwahl 2018 wie Benennung der Wahlvorstände, Wahllokale und Einreichung der Wahlvorschläge. Sitzungsgeld für die Wahlvorstände beträgt 40 €/Person und ist aus dem jeweiligen Gemeindehaushalt zu zahlen. Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Schöttler-Martin berichtet über die Veranstaltung „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in Husum und stellt die „Rote Karte gegen Sexismus“ vor.
- 19.11. Kranzniederlegung am Ehrenmal in Schwabstedt zum **Volkstrauertag**.
- Weiterhin berichtet Bürgermeister Petersen noch über die Anfrage der FF-Ramstedt-Wisch hinsichtlich einer **Übernahme der Mitgliedsbeiträge** der aktiven Feuerwehrmitglieder durch die Gemeinde. Nach kontroverser Diskussion wird eine Abstimmung darüber auf die nächste GV-Sitzung verschoben.
 - Es liegt ein Antrag des **SV Ramstedt e.V.** vor, mit der Bitte um Bezuschussung des Baus der neuen Umkleehütte des SV Ramstedt e.V. Im Sportverein sind 4 Fußballmannschaften aktiv und nehmen am Punktspielbetrieb teil. Bislang haben Gastmannschaften die Garage der Sport- und Jugendhütte als Umkleidekabine genutzt. Durch Eigenleistung sind nur Kosten i.H.v. 1.500 € entstanden. Im Sinne aller aktiven Fußballkinder der Gemeinden Schwabstedt, Ramstedt, Wisch, Hude, Fresendelf und Süderhöft wird um einen einmaligen finanziellen Zuschuss gebeten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem SV Ramstedt einen Betrag von 100 € zur Verfügung zu stellen.
 - Der Lohnbetrieb Thorsten Maas stellt sich vor und soll wegen **Pflegearbeiten an den Wegen** angesprochen werden.
 - Die **Endabrechnung** vom Kreis für Deckenunterhaltungsarbeiten auf Wirtschaftswegen liegt nun vor. Die Eigenleistung der Gemeinde betrug hier rd. 1.020 €.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Kasner fragt nach, wer für die **Schadensabwicklung** für das umgefahrenere Verkehrsschild vor seinem Grundstück zuständig ist und wer die Kosten für die Beseitigung der Unfallschäden aufkommt. Hierzu verweist der Bürgermeister an den zu-

ständigen Sachbearbeiter beim Amt. Dieser ist für die Schadensabwicklung über den Kommunalen Schadensausgleich zuständig.

- Gemeindevertreterin Maaßen hält es für erforderlich, dass **Büsche und Äste am Beweg** geschnitten werden und Rasengittersteine an der dortigen Bankette verlegt werden. Bürgermeister Petersen wird sich hierzu mit Gerd Paulsen in Verbindung setzen und sich nach den voraussichtlichen Kosten hierfür erkundigen.

6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 6.5.2018

Für die Kommunalwahl 2018 werden von der Gemeindevertretung folgende Mitglieder bestimmt:

Wahlvorsteher:	Björn Petersen
stellv. Wahlvorsteherin:	Waltraut Petersen
weitere stellv. Wahlvorsteherin:	Maike Paulsen
Beisitzer/in:	Kerstin Hähling, Anita Thomsen, Doris Petersen, Torben Paulsen, Sven Jensen, Ingo Franz, Michael Ehlert, Torsten Rochel-Hennings, Birgit Hansen.

7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Die einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden von Gemeindevertreter Kai Paulsen vorgetragen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Aufwendungen bis 1.500 € werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Aufwendungen über 1.500 € werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Gemeindevertreter Kai Paulsen trägt die Feststellung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung zur Prüfung der Jahresrechnung und zum Jahresabschluss der Gemeinde vor, ferner teilt er den Lagebericht zum Jahresabschluss der Gemeinde mit. Die Rechnungsbelege wurden geprüft und es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Belegprüfung fand im Amt statt, da die Belege nun digitalisiert sind.

Auf Empfehlung des Ausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss i.H.v. 27.950,26 € mit dem vorgetragenen Fehlbetrag von 27.324,18 € zu verrechnen. Der Restbetrag von 626,08 € wird der Ergebnismrücklage zugeführt. Dieses sind dann 0,54 % der Allgemeinen Rücklage von 114.976,51 €.

9. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer zum 1.1.2018.

Die Steuer beträgt jährlich für den 1. Hund 100 €, für den 2. Hund 100 € und für jeden weiteren Hund 100 €.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Bürgermeister Petersen weist auf die vorliegende Haushaltssatzung 2017 hin, die allen Anwesenden vorliegt. Schriftführer Norbert Strehlow trägt die Haushaltssatzung für 2018 vor. Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 129.900 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 127.500 € festgesetzt. Der Jahresüberschuss wird festgesetzt mit 2.400 €.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 117.600 € vor und Auszahlungen von 120.800 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird auf 50.000 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 45.000 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt, ebenso die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	370 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	390 %
Gewerbsteuer	370 %

Die Höchstbeträge für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO erteilen kann, beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2018.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden für die gute Mitarbeit um 21.30 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer